

**Mai
2026**

Newsletter Kölner Yacht Club

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des KYC,

die Saison ist gestartet und einigen von uns wachsen schon wieder Seebeine oder wir sind mittendrin in der Saisonfeinplanung.

Genauso ist es bei uns im Verein. Die Planungen fürs Ansegeln am IJsselmeer und für den Meilentörn sind fast abgeschlossen. Das Training für den Skipper unseres Jugendbootes beim FlönsKapp steht. Die Rheinwoche, wie Ihr in diesem Newsletter lesen werdet, steht vor der Tür.

Wir blicken dabei auf einen April mit unserem letzten Vortrag der Wintersaison zurück. Die Vorträge starten dann wieder im September. Wir freuen uns schon auf das Sommerfest am 20.6.2026 und sehen sicher viele von Euch bei der Mitgliederversammlung am 7.5.2026

Viel Spaß beim Lesen!

Euer KYC-Vorstand

Jollensegeln

22. bis 25. Mai 2026 Rheinwoche 2026 – wir sind dabei!



Die Regattagemeinschaft Rhein e.V. (RGM) und ihre Mitgliedsvereine vom Rheingau bis zur niederländischen Grenze freuen sich sehr auf die Rheinwoche 2026. Die Rheinwoche 2026 wird anlässlich des 100-jährigen Jubiläums vom Club für Wassersport Porz e.V. 1926 ausgerichtet – ein besonderer Anlass für eine besondere Rheinwoche. Seit rund 50 Jahren ist der CFWP eng mit der Rheinwoche verbunden – als Startort, Etappenstation, Nothafen oder Ziel.

Die Regatta 2026 starte am Samstag, den 23.5.2026 in Oberwinter.
Einkranen und -slippen der Schiffe findet am Freitag, den 22.5.2026 statt.

Die abwechslungsreiche Strecke von 141 Kilometern führt:

- von Oberwinter durch das Mittelrheintal und vorbei am Siebengebirge zur ersten Etappe nach Mondorf,
- weiter nach Porz, wo dann Samstag die Party stattfindet,
- entlang der sieben Kölner Brücken mit der eindrucksvollen Passage am Dom vorbei, mit einer Zwischenstation in Hitdorf,
- anschließend nach Düsseldorf zum DYC
- und schließlich zum Ziel in den Duisburger Hafen.

Ein vertrauter Mittelpunkt der Regatta wird auch 2026 wieder die MS EUREKA sein. Unter der Leitung unseres langjährigen Lieblingskapitäns Edwin Bosma und seiner Crew begleitet sie uns als Regattabüro, Verpflegungsstützpunkt, Übernachtungsmöglichkeit und schwimmende Zuschauertribüne entlang der gesamten Strecke.

Die unterstützenden Vereine entlang der Route – Oberwinter, Mondorf, Porz, Hitdorf, Düsseldorf und Duisburg – sowie die Sponsoren möchte wir an dieser Stelle danken. Ohne den unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz der Vereinsmitglieder wäre diese Regatta nicht möglich. Besonderer Dank gilt dem Vorstand der Regattagemeinschaft Rhein e.V. Andreas Wiebeck, Christoph Zander & Helge von der Linden sowie Friedrich Wilhelm Teutschbein und dem Rheinwochenteam des Clubs für Wassersport Porz e.V. 1926. (vgl. www.rheinwoche.org)

Vom Kölner Yacht Club segeln wieder alle Clubschiffe mit. Dies wären diesmal

- St. Georg1 (Dehler Varianta VA18): Jochen und Simon Kiel
- Viking. (Schwertzugvogel): Mihail Duidarov und Judith Hamala
- Harakiri (Seahorse): Hans-Wilhelm Dünn und Antje Steiner
- Casablanca (Kielzugvogel): Eugen Richter und Harald Schmiedel
- Begleitmotorboot Sharky: Janus Skorpionen und N.N.

Ansprechpartner im Vorstand für die Rheinwoche 2026 ist Eugen Richter. Die mitsegelnden Crews treffen sich zu einer letzten Vorbesprechung am 21.5.2026 im Rahmen des Clubabends im Fährhaus

Alle die Regattaluft atmen wollen und Lust auf geselliges Beisammensein haben empfehlen wir den „Regattaheilgabend“ am Freitag in Oberwinter und die Party am Samstagabend in Porz bei unseren Freunden von CfWP e.V.

Rheinwoche Live

Sonntag, 24. Mai 2026 Mitfahrt bei der Rheinwoche 2026 – Regatta auf dem Begleitschiff hautnah erleben



Am Sonntag, 24. Mai 2026, begleitet die MPS EUREKA die berühmte Rheinwoche auf der Strecke Porz bis Düsseldorf. Das Schiff fährt mehrfach durch die Regattafelder, sodass Sie das spannende Geschehen auf dem Wasser aus nächster Nähe verfolgen können. Diese Mitfahrt bietet beste Aussichten auf einen unvergesslichen Tag.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Direkter Blick auf das Regattageschehen
- Mehrfache Fahrten durch die Regattafelder
- Komfortable Mitfahrt auf der MPS EUREKA
- Ideal für Familien, Freunde und Segelbegeisterte
- Gastronomie an Bord verfügbar

Fahrt Daten:

Datum: Sonntag, 24. Mai 2026
Strecke: Porz bis Düsseldorf
Abfahrt: 08:30 Uhr
Ankunft: ca. 16:00 Uhr
Treffpunkt:
Club für Wassersport Porz e.V.
In der Rosenau 10A
51143 Köln



Preise: Erwachsene: 25 €, Kinder bis 16 Jahre: 15 €; Speisen und Getränke können an Bord bestellt werden und sind nicht im Fahrpreis enthalten.

Jetzt Plätze sichern [Mitfahren auf der EUREKA - Die Rheinwoche](#)

Fahrtensegeln

- 03.06.-07.06.2026 **Flönz Kapp 2025** (Restplätze)
 Start und Ziel: Lemmer
 Schiffe: 36-40 Fuß, Starsails und privat
 Kosten: Kabine 500€ (Gäste 550€)
 Kosten Jugendschiff
 (Schüler/Studenten/Auszubildende): Kabine 250€
 Eine schöne Tradition des Clubs ist es, an Fronleichnam mit Eigner- und Charterschiffen den Flönz Kapp im Rahmen einer sportlichen, aber stressfreien Wettfahrt auszutragen. Preise sind traditionell bei dieser Regatta eine Flönz mit Öllich und Kölsch. Mit ist hoffentlich wieder ein Jugendschiff U30. Wir freuen uns hier auf rege Teilnahme.
- 05.09.-19.09.2026: **Waddensee mit zwei Lemsteraaken**
 Start und Ziel: Gaastmeer
 Schiffe: Lemsteraak.
- 02.10.-09.10.2026: **Herbsttörn Ostsee Dänische Südsee**
 Start und Ziel: Flensburg
 Schiffe: 36-40 Fuß, Mola-Yachting und privat
 Kosten: Kabine 1000€ (Gäste 1050€)
 Hintern Horizont geht es weiter...wer die Flensburger Förde und die Dänische Südsee mit ihrer fantastischen Inselwelt kennenlernen will, ist bei diesem Törn genau richtig.
- 30.10.-2.11.2026: **Absegeln Nordsee**
 Start und Ziel: Lemmer
 Schiffe: 36-40 Fuß, Starsails und privat
 Kosten: Kabine 500€ (Gäste 550€)

Anmeldungen erfolgen bitte **hier**. Die Abfrage erzeugt leider keine direkte Antwort. Verbindliche Buchungen werden dennoch zeitnah von uns bestätigt. Plätze sind begrenzt. Ggf. werden weiteren Schiffe gechartert.

Thomas Küpper hat angeregt, 2026 an „Dickschiffregatten“ teilzunehmen. Interessenten melde sich bitte bei thomas@thomaskuepper.de oder info@koelneryachtclub.de.

Darüber hinaus bieten wir gerne über unseren Newsletter immer wieder Mitsegelgesuche und -angebote an. Wir freuen uns über Einreichungen. Gerne senden an info@koleneryachtclub.de oder Axel.seidel@netcologne.de.

Bei Fragen und Wünschen stehe ich gerne jederzeit bereit. Auch freue ich mich immer über Vortragsangebote zu euren Törns oder sonstigen seglerischen Themen.

Rückblick

Veranstaltungen und Aktionen

4.4.2026 Ostersegeln am Unterbacher See



Bilder: Antje Steiner

Irgendwie erinnert uns das Wetter an den letzten Segelevent auf dem Ophovener Plass. Null Wind herrscht auf dem Wasser und wir können nur auf ein wenig Thermik hoffen. Und tatsächlich. Sobald die Boote auf die immerhin 18 Seglerinnen und Segler verteilt sind und die Boote abgelegt haben, kommt eine leichte Brise auf. Damit sind wir immerhin steuerfähig. Auch zwei Jüngstenseglerinnen sind im Team. Die trauen sich aber noch nicht in die OPTIs, sondern wollen lieber unter Anleitung die großen Boote steuern. Bei wenig Wind heißt es natürlich nicht zu weit wegsegeln. Wer weiß, ob man nicht den ganzen See zur Mittagspause wieder zurückpaddeln muß.

Aber die meisten Boote schaffen es mittags wieder am Steg zu sein, und so bekommen Alle noch Suppe, solange sie heiß ist. Kaum haben wir nach der Pause alles weggestaut, da

kommt auch der Wind. Der weht längs zum See. Das bedeutet sowohl lange Kreuzstrecken als auch lange Vorwindstrecken. Das müssen wir ausnutzen.

Schnell ist eine Trainingsregatta verabredet, die Boote haben abgelegt und sind unterwegs zur Startlinie. Ein Vorwindstart beschert uns dann einen langen Spinnakergang, aber entschieden werden

Wettfahrten bekanntermaßen auf der Kreuz. Mittlerweise ist der Wind richtig aufgefrischt und es wird sportlich. Sieg und Niederlage wechseln sich bei mehreren Sprintwettläufen ab.



Eugen Richter

Vortrag

16.04.2026 Vortrag von Eugen Richter und Harald Schmiedel „Wattenmeer – Zwischen Prickenweg und Riffgat-Blockade“



Der gut gefüllte Clubraum des KYC bot den idealen Rahmen für den Vortrag von Harald und Skipper Eugen, die von ihrem Segeltörn mit der Lemsteraak „Bornrif“ berichteten. Die Reise nahm ihren Anfang im



friesischen Gastmeer und führte die Besatzung zunächst durch die dortigen Kanäle. Dass die Navigation im Binnenland ihre Tücken hat, zeigte sich früh, als ein Planungsfehler die Crew vor eine nur 12 Meter hohe Brücke führte, während der

Mast der „Bornrif“ eine Durchfahrtshöhe von 18 Metern benötigt. Dies zwang die Segler zu einem zeitaufwendigen, aber pittoresken Umweg durch die Innenstadt von Sneek. Ein besonderes Highlight der Hinfahrt war das Schleusenmanöver in Lauwersoog, bei dem Bootsmann Günter beim Versuch, das Schiff mit dem Bootshaken zu halten, unfreiwillig über Bord ging und sich damit für den Rest der Reise den Spitznamen „Bademeister“ verdiente.

Nach der Passage des Wattenmeers erreichte das Schiff pünktlich zur Sail Bremerhaven die Weser. Ein besonderes Erlebnis war die



Einlaufparade, bei der die Crew Seite an Seite mit der frisch reparierten *Gorch Fock* die Weser hinaufsegelte. Jan, der erst in Bremerhaven zur Besatzung stieß, schilderte die beeindruckende Atmosphäre im überfüllten Hafen und die

abendliche Ausfahrt zum Feuerwerk, das durch eine moderne Drohnenshow am Nachthimmel ergänzt wurde. Die Rückreise gestaltete sich jedoch schwieriger als erwartet, da eine unvorhergesehene Sperrung des Riffgats südlich von Norderney aufgrund von Kabelleitungsarbeiten der Firma Amprion die Weiterfahrt stoppte. Was als kurzer Aufenthalt geplant war, dehnte sich zu einer fast einwöchigen Zwangsruhepause auf Baltrum aus. Während ein Teil der Crew die Heimreise per Bahn antreten musste, erkundeten die Verbliebenen die Insel, besuchten das alte Zollhaus sowie eine Paul-Klee-Ausstellung und verhandelten intensiv mit der Betreiberfirma über eine Passage. Erst nach Tagen durfte die „Bornrif“ die Baustelle schließlich in einem begleiteten Konvoi passieren.

In der anschließenden Diskussionsrunde wurden vor allem technische Details des Plattbodenschiffs erörtert, wobei die bewusste Einfachheit der Ausrüstung im Fokus stand. Die Navigation an Bord erfolgt fast ausschließlich ohne elektronische Hilfsmittel mittels Peilkompass, Handlot oder der bewährten Stakstange. Für die sichere Passage der Wattenhochs wurde die Gezeitenvorausberechnung akribisch nach der sogenannten Zwölfstelregel durchgeführt. Technisch interessant ist auch die Motorkühlung der „Bornrif“, die über einen Wärmetauscher in einem frei durchströmten Zwischenbereich des Rumpfes verfügt. Diese Einkreiskühlung verhindert, dass im flachen Wasser Sandfilter verstopfen, was bei herkömmlichen Yachten oft zu Problemen führt.



Auch beim Komfort setzt das Schiff auf Bewährtes: Als Teil der „Braunen Flotte“ verzichtet die „Bornrif“ auf Fäkal tanks, da die Toilette per Schwerkraft direkt nach draußen funktioniert. Trotz der unvorhergesehenen Blockade im Watt kehrte die Mannschaft schließlich wohlbehalten in ihren Heimathafen zurück und

lieferte dem KYC einen inspirierenden Einblick in die Welt des traditionellen Segelns.

Axel Seidel

Neues aus dem Club

Dies und Das

- 07.05.2026 **Mitgliederversammlung**
- **Save the Date:** Sa 20.06. Sommerfest 2026
- **Save the Date:** So 12.7.2026 Tag der Offenen Tür „Rodenkirchener Sommertag“ (in Planung)
- **Clubkleidung mit eigenem Logo und Schriftzug vom KVC von Marinepool! Wir warten noch auf ein paar Bestellungen dann bestellen wir! (alle die sich schon gemeldet haben, werden wir berücksichtigen!)**
Wir können wieder über Marinepool zu sehr attraktiven Preisen Kleidung bestellen. Hierzu brauchen wir immer mindestens 20 Teile. Daher werden wir die Bestellungen zentral bündeln. Auf der Website <https://www.marinepool.de/> könnt Ihr Euch die Kleidungsstücke (Artikelnummer eingeben) anschauen und dann über diesen [Link](#) bestellen.

Schwarzes Brett

mit

Tipps & Tricks

sowie

Suchen &

Gesuche

In dieser Rubrik freuen wir uns über Eure Tipps & Tricks, über interessante Links, über Buchtipps, gute Reiseberichte sowie über Kaufangebote oder -gesuche.

Bitte sendet Eure Hinweise bis zum letzten Donnerstag eines jeden Monats an info@koelneryachtclub.de

Hier könnte auch Dein Tipp oder Gesuch stehen – wir würden uns freuen!

- **Yacht 10 2026 Niederlande-Spezial Revierupdate: Auszüge, Seite 26-30**
 - **Neues VTS „Off Texel“:** Seit Anfang November ist das neue Vessel-Traffic-Service-Gebiet „Off Texel“ in der Nordsee offiziell in Betrieb. Dadurch wurde eine aktive Überwachung des Verkehrs auf den nördlichen und südlichen Schifffahrtsrouten oberhalb der Westfriesischen Inseln eingeführt. Das Verkehrstrennungsgebiet befindet sich nordwestlich von Texel und wird radarüberwacht. Wer es befahren will, muss sich auf UKW-Kanal63anmelden
 - **Der Begriff LAT für die Lowest Astronomical Tide wird umbenannt in ALAT(Average Lo-west Astronomical Tide):** Die Änderung gibt an, dass auch LAT eine statistische Glättung über 18 Jahre beinhaltet. Bei der Berechnung ändert sich nichts, ALAT=LAT. Nur der Name wird etwas präziser.
 - **Neue Funksektoren auf dem Noordzeekanaal:** Der viel befahrene Kanal war bereits durchgehend in Sektoren unterteilt, die auf dem UKW-Funk an Bord gehört werden müssen. Nun ist rund um den Hauptbahnhof von Amsterdam ein weiterer hinzugekommen. Yachten müssen sich nicht aktiv anmelden, aber hörbereit sein.
 - **Abwasserreinigung zugelassen:** Lange hat es gedauert, aber nun ist mit dem Flussguard das erste Schwarzwasser-Reinigungssystem offiziell zugelassen. Etwa so groß wie ein Bierkasten und hinter einem Tank verbaut, kann es WC-Abwässer so reinigen, dass diese in den Niederlanden ins Oberflächenwasser eingeleitet werden dürfen. In zwei Leistungsstufen braucht es entsprechend mehr oder weniger Strom und Zeit. An den Motorkühlkreislauf angeschlossen, reduziert sich der Stromverbrauch drastisch.
 - **Ende des Almanak2:** Das beliebte nautische Nachschlagewerk wird nicht mehr aufgelegt. Die Informationen erhält man heute alle digital, etwa in der Watersport-App. Damit endet eine Ära, denn viele Wassersportler in den Niederlanden nutzen den Almanak sehr intensiv. Den Almanak1, der im Wesentlichen weiter das Binnenvaartpolitiereglement(BPR) enthält, gibt es hin. Es ist weiterhin Pflicht, ein BPR an Bord zu haben. Solange dieses schnell auffindbar beziehungsweise abrufbar ist, reicht aber auch eine digitale Version.
- **Nord-Ostsee-Kanal: Ausführliche Anleitung für Sportboote/Yachten**
<https://www.blauwasser.de/reviere/nord-ostsee-kanal>

Impressum

Kölner Yacht Club e.V. (Fährhaus)

Steinstr. 1

50996 Köln (Rodenkirchen)

Tel: 0049 (221) 39 25 75

Fax: 0049 (221) 39 68 20

www.koelneryachtclub.de

Zuständiger Vorstand: Dr. Axel Seidel

Vom Newsletter abmelden: bitte Mail an info@koelneryachtclub.de

Fotos, sofern nicht gekennzeichnet von Axel Seidel